

Deckblatt:

## **Mein Weg ins Handwerk**

### **Arbeitsblätter für Berufsorientierung und Laufbahnberatung**

Auf der Startseite finden Sie alle Icons von „**Mein Weg ins Handwerk. Arbeitsblätter für Berufsorientierung und Laufbahnberatung**“. Die Icons sind visualisierte Informationen. Sie zeigen zentrale Etappen auf dem Weg in das Handwerk.

Über den QR-Code auf der Startseite und die Web-Adresse kommen Sie direkt auf die Website der Botschafter\*innen des Handwerks. Dort können Sie sich die visuellen Arbeitshilfen inklusive der Begleittexte kostenfrei herunterladen.

Empfehlung:

### **Unsere Expert\*innen für Deutsch am Arbeitsplatz empfehlen:**

Thematisieren Sie im Beratungsgespräch die Deutschkenntnisse der Ratsuchenden.

- Erkennen Sie sprachliche Leistungen an und zeigen Sie Wertschätzung für alle Sprachkenntnisse.
- Während der Aus- und Weiterbildung ist es wichtig und nötig, weiter Deutsch zu lernen. Fach- und Sprachlernen gehören zusammen.
- Das Lesen und Schreiben braucht man täglich in der Berufsschule oder beim Lernen für die Arbeit.
- Geben Sie Beispiele für sprachliche Anforderungen, ohne zu demotivieren oder abzuschrecken: Arbeitsblätter aus der Berufsschule, Klassenarbeiten, Berichtsheft.
- Sprechen Sie über die verschiedenen Wege, die eigenen Deutschkenntnisse auszubauen und weiter Deutsch zu lernen.
- Formelles Lernen: Berufssprachkurse in der Sprachenschule, ausbildungsbegleitende Hilfen, Landesprogramme zur Ausbildung.
- Informelles Lernen: Mentoringprogramme, Lernen im Sprachcafé und mit Ehrenamtlichen.

Arbeitsblatt:

## Meine Bildungswege im Handwerk

Das Arbeitsblatt erklärt Karrierewege und Aufstiegsmöglichkeiten im Handwerk. Es zeigt bewusst nur wesentliche Stationen und lässt genug Platz für Notizen und Ergänzungen, sollten sie für die Beratungssituation wichtig sein.

### Verwendung:

Sie können

- alle biografischen Wege vor der Ausbildung abbilden (z. B. Flucht, Familienzeit, Erwerbslosigkeit; gegebenenfalls in das freie Feld notieren),
- alle individuellen Karriere- und Bildungsziele thematisieren,
- Kosten des individuellen Karriere- bzw. Bildungsweges und
- Fördermöglichkeiten der individuellen Karriere- bzw. Bildungswege notieren.

Beachten Sie die farbige Umrandung der Kreise: Grün steht für „Lernen“ und Blau steht für „Arbeiten“. Die Berufsvorbereitung ist aufgrund föderaler Strukturen sowie individueller Ausprägungsformen gesondert farblich markiert.

### Zielgruppe:

Ratsuchende, die sich für eine duale Berufsausbildung, berufliche Perspektiven und Verdienstmöglichkeiten im Handwerk interessieren.

### Ergänzende Information:

„Bachelor Professional“ und „Master Professional“ befinden sich nach dem Deutschen Qualifikationsrahmen ([www.dqr.de](http://www.dqr.de)) auf dem gleichen Niveau wie die jeweiligen Hochschulabschlüsse.